

Adaman

# **Evans in Hogwarts.**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

trotz ihrem Brief konnte Petunia nicht nach Hogwarts!

Doch was wenn sich ihr die Chance eröffnet das sich ihr Traum erfüllt?

## Vorwort

Ich wollte hier Mal Petunia von einer andern Seite Zeigen und auch die Liebe zwischen James und Lily Ich hoffe die Eingefleischten Fans der Rumtreiberzeit sind mir nicht Böse.

Wie immer dürft ihr Fehler behalten aber gern Kommiss schreiben.

Bis auf die von mir erfundenen Dinge gehört alles J.K.R. und ich verdiene kein Geld damit.

# Inhaltsverzeichnis

1. Herzschmerz, Rache und Glück

# Herzschmerz, Rache und Glück

Wie Versteinert stand Sie (da das war gerade nicht passiert oder?) dachte sie.

Lily stand auf dem kleinen Seitenhof und rings um sie kicherten Schüler und zeigten mit dem Finger auf sie und vor ihr stand ein grinsender Severus Snape.

Er hatte sich entschuldigt wie so oft dafür dass er sie Schlammlut genannt hatte.

Und dann hatte er sie vor allen geküsst. (Mein erster Kuss! Aber den sollte) dachte Lily unter Schock und dann sah sie Ihn James der von Sirius gestützt den Hof verlies.

James der sie seit 3 Jahren nach Dates fragte den sie hasste wie nichts anderes.

James den sie im letzten Jahr kennengelernt hatte, lieben gelernt.

„Du Schleimiges Stück Dreck wie kannst du es Wagen“; schrie Lily plötzlich und ein Klatschendes Geräusch schallte über den Hof als ihre Hand Severus Gesicht traf.

(James ich muss mit ihm Reden) Und Lily rannte vom Hof eilig sah sie auf ihre Uhr nur noch 2 Stunden und der Hogwartsexpress würde sie in die Ferien bringen.

Ewig lief sie durchs Schloss bis die Stimme von Alice sie erreichte.

„Lily mein Gott was machst du hier ich hab dich überall gesucht wir haben den Zug verpasst“;

Lily ging auf die Knie und fing haltlos an zu schluchzen sofort war Alice bei ihr und schloss sie in ihre Arme.

Dumbledore hatte Lily an diesem Tag nach Hause gebracht völlig aufgelöst, sie verkroch sich sofort in ihr Zimmer wollte niemanden sehn.

Selbst ihre Schwester kam zu ihr versuchte sie zu beruhigen doch Lily saß nur auf ihrem Bett und starrte ins nichts. Immer wieder sah sie James vor sich seinen enttäuschten Blick den Schmerz in seinen Augen und den Hass in Sirius Augen als er Lily ansah.

„Wie konnte das nur passieren“; flüsterte Lily und fing an zu weinen.

„Was ist den passiert kleines?“; fragte Petunia und erst jetzt nahm Lily sie wahr.

„Tunia was machst du hier“; fragte sie sprachlos und Petunia zog sie zu sich.

„Was soll die Frage wo sollte ich sein wenn meine kleine Schwester mich braucht?“;

„Aber du hast mich!“; sagte Lily nun und Petunia schob sie ein Stück von sich und hatte Tränen in den Augen als sie sagte.

„Ich hasse dich nicht du bist doch meine kleine Schwester! Ich war Eifersüchtig und dumm aber egal was passiert ich bin immer deine Schwester! Also was ist los.“;

Lily erzählte ihr alles von James und Severus und den letzten Jahren und Petunia hörte ruhig zu.

„Und jetzt hasst er mich sicher“; schluchzte Lily.

„Hey kleine wenn du ihm erklärst das er dich einfach so geküsst hat wird er es sicher verstehen schreib ihm doch einen Brief“; Lily sah Petunia an und die gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

„Danke Tunia“; sagte Lily und umarmte sie.

„Ich hab dich so vermisst Lily und das du ich Tunia nennst“; „ich dich auch“;

In den kommenden Wochen schrieb Lily James wieder und wieder Briefe doch stets kamen sie ungeöffnet zurück. Petunia war immer für sie da und half ihr beide näherten sich einander wieder an bis Petunia eines Abends schluchzend nach Hause kam.

„Tunia was ist passiert“; fragte Lily sofort und schloss sie in die Arme und Petunia schluchzte.

„Er hat mich betrogen! Vernon hat mich betrogen!“; Lily streichelte Petunia vorsichtig.

„Es tut mir so leid Tunia“; sagte Lily und schloss sie fest in die Arme.

„ich wünschte ihm würden alle Haare ausfallen“; schluchzte Petunia und Lily antwortete grinsend.

„Wenn du willst das ist kein Problem!“; Petunia sah Lily fragend ins Gesicht.

„Es gibt einen Trank der das Bewirkt und zwar wirklich alle am ganzen Körper“;

&#8222;Darfst du das denn?&#8220; fragte Petunia und Lily schüttelte den Kopf und Petunia senkte ihren. &#8222;Aber das ist mir egal wer meiner Schwester wehtut bekommt Ärger&#8220;

Lily und Petunia arbeiteten Hart an dem Trank der einiges an Zeit und Geduld erforderten und Petunia hatte ein besonderes Talent für Zaubersprüche.

Ihr Rache Plan lenkte die beiden jungen Frauen von ihrem Schmerz ab bis zu dem Tag an dem er fertig war. Lily sah den fertigen Trank nachdenklich an.

&#8222;Was hast du Lily? Zweifel?&#8220; Lily schüttelte den Kopf und sah Petunia in die Augen.

&#8222;Weist du noch als du Dumbledore den Brief geschrieben hast?&#8220; Petunia wurde Rot und nickte.

&#8222;Würdest du immer noch gern Zaubern lernen?&#8220; Petunia sah sie fragend an.

&#8222;ich weiß nicht ob es geht aber ich würde Dumbledore gern von deinem Talent für Zaubersprüche schreiben und ob es einen Weg gibt in dieser Richtung für Muggel etwas zu lernen&#8220;

Petunias Augen leuchteten und sie sah Lily flehend an.

&#8222;Aber wie gesagt ich weiß nicht ob es geht Tunia&#8220; die nickte fröhlich.

&#8222;Auch wenn nicht find ich es Toll wenn du das machst.&#8220;

Sie füllten den Trank ab und Lily schrieb den Brief bevor sie sich aufmachten jemanden zu besuchen.

Vorsichtig schlichen Lily und Petunia ums Haus das fester stand offen und sie konnten ihn sehen wie er Chips Essend Fern sah neben ihm ein Glas Whiskey und Lily lächelte.

&#8222;Was?&#8220; flüsterte Petunia und Lily deutete auf das Glas. &#8222;Alkohol!&#8220; flüsterte Petunia verstehend und grinste breit.

Lily nahm das Fläschchen öffnet es und lies es Vorsichtig in den Raum schweben, Glücklicherweise war er absolut auf den Fernseher konzentriert und bemerkte nicht wie sie die Flüssigkeit in seinen Whiskey goss.

Kurz darauf griff er zum Glas und leerte es in einem Zug.

Lily zog Petunia mit sich und als sie weit genug weg waren brachen beide in Gelächter aus.

&#8222;ich wär Zugern dabei wenn er seine Haare verliert&#8220; rief sie und Lily fragte.

&#8222;Was hast du an dem eigentlich gefunden du bist viel zu hübsch für ihn!&#8220;

Petunia wurde rot und senkte den Kopf. &#8222;bin ich gar nicht&#8220; Lily nahm ihre Schultern und sah sie an. &#8222;bist du doch wenn du nur nicht immer so langweiliges Zeug tragen würdest&#8220;

&#8222;Aber ich weiß einfach nicht ich bin nicht so Mutig wie du Lily&#8220;

&#8222;Wie wär&#8217;s gehen wir Morgen zur Feier des Tages Shoppen?&#8220; fragte Lily und Petunia nickte.

Als Sie spät am Abend nach Hause kamen wartete ihre Mutter bereits auf sie.

&#8222;Wo wart ihr, ihr habt Besuch er wartet die ganze Zeit!&#8220; Lily und Petunia sahen sich an dann ihre Mutter und fragten im Chor &#8222;Besuch? Wer?&#8220;

Ihre Mutter wurde rot sie konnte sich nie Namen merken.

&#8222;Dumbo&#8230; Dumbli aaahhrrgg&#8220; &#8222;Dumbledore?&#8220; riefen die beiden im Chor und ihre Mutter nickte schnell gingen sie rein und da saß er der Schulleiter Hogwarts in ihrer Küche und Trank Tee und aß Süßigkeiten&#8220;

&#8222;Diese Muggelsüßigkeiten ich hatte ja keine Ahnung da kann man süchtig werden&#8220;

Sagte er und lächelte Lily und Petunia durch seine Halbmondbrille an.

&#8222;Professor was tun sie hier&#8220; fragte Lily und Dumbledore erhob sich.

&#8222;Schön sie zusehen Lily und sie müssen Petunia sein wir haben bisher ja nur geschrieben&#8220;

&#8222;Sie haben was?&#8220; fragte ihre Mutter und Dumbledore lächelte sie an.

&#8222;ich müsste mit ihren Töchtern unter 6 Augen Reden&#8220; Und widerwillig ließ sie die 3 allein.

&#8222;Nun ich habe ihren Brief erhalten Lily&#8220; die beiden Mädchen wurden rot.

&#8222;Und ich muss sagen ich war von der Idee fasziniert daher habe ich mit den Ersten Schulleitern eine Unterhaltung geführt&#8220; Lily sah Dumbledore verwirrt an.

&#8222;Die ersten Schulleiter? Aber die Gründer sind Tot und es gibt keine Portraits von ihnen!&#8220;

&#8222;Nun Lily offiziell nicht daher würde ich es Vorziehen das sie es geheim halten beide!&#8220;  
Die Mädchen nickten und Dumbledore lächelte Breit.

&#8222;Nun die Gründer sagten mir das es in der Schule für Squibs ein Programm gibt welches ihnen die Ausbildung zum Tränke Meister ermöglicht. Nun ist ihre Schwester keine Squib und auch wenn Salazar es unmöglich fand waren sich die andern 3 Einig dass sie als solche gesehen werden kann da ihre Schwester eine Hexe ist. Daher freut es mich ihnen Mitzuteilen das sie ab nächstem Jahr eine 1 Jährige Ausbildung zur Tränke Brauerin in Hogwarts machen können und ich werde ihnen jede Hilfe geben das sie im Anschluss eine Ausbildung zur Tränke Meisterin bekommen&#8220;

Petunia und Lily starrten Dumbledore Sprachlos an und er holte zwei Briefe hervor und reichte sie ihnen.

&#8222;Nun bitte entschuldigen sie mich ich habe noch Termine&#8220; und mit einem Plopp war er verschwunden und Lilly und Petunia fingen an zu kreischen.

&#8222;Was ist denn hier los?&#8220; fragte ihre Mutter als sie in die Küche kam und Petunia rief.

&#8222;Ich geh nach Hogwarts mit Lily&#8220;